

---

# GESUNDHEITS-ABC

---

## LIEDER IM DAF-UNTERRICHT

---

Modultyp	Zauberwelt Sprache – Märchen, Reime, Lieder
Zielgruppe	Schüler von 10 bis 13 Jahren
Niveaustufe	A1–
Autorinnen	Sárvári Tünde, Szalagyi Csilla

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinoVA oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: [www.educatio.hu](http://www.educatio.hu) címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektorok: Zug Klára

Idegen nyelvi lektor: Csörgő Barbara

Szakértő: Némethné Gálvölgyi Mária

Alkotószerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Dömök Szilvia, Sárvári Tünde, Szalagyi Csilla, Thurzó Zsuzsa

**Educatio Kht. 2008**

# MODULBESCHREIBUNG

<b>MODULTYP</b>	Zauberwelt Sprache – Märchen, Reime, Lieder
<b>INHALTE DES MODULS</b>	Gesundes Leben und gesunde Ernährung sind heutzutage wichtige und aktuelle Themen. „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hannes nimmer mehr“, heißt es in einem alten deutschen Sprichwort. Deshalb halten wir es für wichtig, dieses Thema zu bearbeiten. Mit Liedern lernt man schneller, so wird dieses Thema mit Liedern (Gesundheits-Rock, Karotten-Boogie) thematisiert. Lieder sind authentische Hörtexte, die nicht nur zum Singen geeignet sind. Viele interessante, produktionsorientierte Aufgaben helfen den Lernenden diesen Wortschatz einzuüben und aktiv anzuwenden.
<b>ZIELE DES MODULS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des Leseverstehens</li> <li>■ Förderung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>■ Wortschatzerweiterung</li> <li>■ Förderung der Sozialkompetenzen</li> <li>■ Förderung des Hörverstehens</li> <li>■ Förderung der Selbstkompetenz</li> </ul>
<b>VORGESEHENE STUNDENZAHL</b>	5 Stunden
<b>ZIELGRUPPE</b>	Schüler von 10 bis 13 Jahren
<b>NIVEAUSTUFE</b>	A1-
<b>VORKENNTNISSE</b>	Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Obst und Gemüse</li> <li>■ einfache Aktivitäten</li> <li>■ Gesundheit</li> </ul> Grammatische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bildung von Fragesätzen</li> </ul>
<b>ANKNÜPFUNGSPUNKTE</b>	
<b>Programmpakete/Module in anderen Bildungsbereichen</b>	–
<b>Innerhalb dieses Programmpakets</b>	–

## SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

### Allgemeine Kompetenzen

- Förderung der kognitiven Kompetenzen
- Förderung der affektiven Kompetenzen
- Förderung der sozialen Kompetenzen

### Fremdsprachliche Kompetenzen

- Förderung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten
- Wortschatzerweiterung
- Förderung des Hörverstehens

### AUSWERTUNG

Bei der Bewertung soll die positive Kritik im Vordergrund stehen, unabhängig davon, wer die Leistungen bewertet. Im Modul werden unterschiedliche Bewertungsformen angewendet: Selbstbewertung, Bewertung durch Mitschüler, Bewertung durch den Lehrer.

### DIDAKTISCH-METHODISCHE EMPFEHLUNGEN

Angesichts des Sprachniveaus sollte der Lehrer bei der Semantisierung nonverbale bzw. teilweise nicht-sprachliche Semantisierungstechniken verwenden (Gestik, Mimik, Körpersprache). Er soll die Schüler darauf aufmerksam machen, dass sie sich beim Lesen auf Bekanntes konzentrieren, und dass sie nicht jedes Wort kennen müssen, um den Text zu verstehen. Lesen heißt nicht Übersetzen: das dürfen weder Lehrer noch Schüler vergessen.

### EMPFOHLENE LITERATUR

Jenkins, Eva-Maria (1990): *Schaltplan zum Knacken deutscher Texte*. In: Fremdsprache Deutsch. Nr. 2. München. S. 24.  
Schewe, Manfred – Wilms, Heinz (1995): *Texte lesen und inszenieren*. München.  
Schewe, Manfred Lukas (1998): *Dramapädagogisch lehren und lernen*. In: Jung, Udo O.H. (Hrsg.): *Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer*. Frankfurt.

# AUFBAU DES MODULS

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des Hörverstehens</li> <li>■ Förderung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>■ Wortschatzerweiterung</li> </ul>	Gesundheitstipps kennen lernen über die eigenen Gewohnheiten berichten	über Musik sprechen über die Gesundheit sprechen Grundwortschatz und einfache Strukturen zum Thema einfache Aussagen formulieren	1.1 Lied – Gesundheits-Rock 1.1 Liedtext mit Noten – Gesundheits-Rock 1.2 Liedtext – Gesundheits-Rock 1.3 Interviewfragen Kassettenrekorder / CD-Player
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>■ Förderung des Leseverstehens</li> <li>■ Förderung des Hörverstehens</li> <li>■ Wortschatzerweiterung</li> </ul>	Obst- und Gemüsesorten nennen	Obst- und Gemüsesorten benennen die richtigen Gesundheitstipps finden Sätze korrigieren Fragen stellen Antworten formulieren	1.1 Lied – Gesundheits-Rock 2.2 Aufgabenblatt – Aussagen ein Korb mit Obst und Gemüse 2.4 Lied – Karotten-Boogie 2.4 Liedtext mit Noten – Karotten-Boogie Kassettenrekorder / CD-Player
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>■ Förderung des Leseverstehens</li> <li>■ Wortschatzerweiterung</li> </ul>	Sprachen vergleichen (Deutschland, Österreich)	ein Rätsel lösen Gemüsesorten aufzählen Sprachen vergleichen Gemüsesorten in Österreich und Deutschland	Gemüsesorten als Schattenbild Tageslichtprojektor 3.2 Suchworträtsel 2.4 Lied – Karotten-Boogie 2.4 Liedtext mit Noten – Karotten-Boogie 3.3 Memo-Karten 3.3 Test (Variante A/B)
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>■ Förderung der Sozialkompetenzen</li> <li>■ Förderung der Schreibkompetenz</li> </ul>	über die Gesundheit und die gesunde Ernährung sprechen gelenkt schreiben mit dem Wörterbuch arbeiten	Wie lebt man gesund und fit? Tipps und Ratschläge schreiben einfache Sätze und Ausdrücke über das Thema	4.1 Laufdiktat Packpapier Wörterbücher farbige Stifte Blu-Tack / Magneten

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung der Selbstkompetenzen</li> <li>■ Förderung der Sozialkompetenzen</li> </ul>	Anweisungen verstehen und ihnen folgen über die vergangenen Stunden reflektieren	Essen vorbereiten Anweisungen folgen	Packpapier Obst, Eingemachtes, Früchtekonserve, Topf, Teller, Löffel, Gabel, Messer 5.3 Fragebogen – Meine Meinung CD-Player, leise Hintergrundmusik

# STUNDENENTWÜRFE

## 1. STUNDE: GESUNDHEITS-ROCK

### ZIELE DER STUNDE

- Gesundheitstipps kennen lernen
- über die eigenen Gewohnheiten berichten
- globales und selektives Hören entwickeln

### MATERIALIEN, MEDIEN

1.1 Lied – Gesundheits-Rock, 1.1 Liedtext mit Noten – Gesundheits-Rock, 1.2 Liedtext – Gesundheits-Rock, 1.3 Interviewfragen

### SCHRITT 1

**Erste Eindrücke über das Lied**

### ZEIT

10 Minuten

### SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Förderung des Hörverstehens

### SOZIALFORMEN

Plenum, Einzelarbeit

### MATERIALIEN, MEDIEN

1.1 Lied – Gesundheits-Rock, 1.1 Liedtext mit Noten – Gesundheits-Rock, Kassettenrekorder / CD-Player

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer schreibt vor der Stunde folgende Wörter an die Tafel und verdeckt sie: klassische Musik, Hardrock, Rock and Roll, Oper, Operette, Volkslied.  
*Mögt ihr Musik? Hört ihr gern Musik? Habt ihr einen Lieblingssänger oder eine Lieblingssängerin? Vielleicht eine Band?*  
*Wir hören uns zuerst nur die Melodie eines Liedes an. Ratet mal, was für eine Musik das ist? An der Tafel seht ihr einige Möglichkeiten.*  
Der Lehrer zeigt die bisher abgedeckten Wörter.
2. *Wie hat euch die Melodie gefallen? Ist das ein Volkslied? Oder eine Oper? Selbstverständlich ist das Rock and Roll. Jetzt hören wir das Lied nochmals und sehen uns dabei den Text an. Wählt eine passende Überschrift zu dem Lied.*  
Der Lehrer schreibt / klebt vier Varianten an die Tafel: Frühstücks-Rock, Zahnarzt-Rock, Gesundheits-Rock, Vitamine-Rock.

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler nennen ihre Lieblingssänger bzw. -sängerinnen. Dann schauen sie sich die Liste der Musikarten durch, hören sich die Melodie an und entscheiden, um was für eine Musik es sich handelt.
2. *Das ist Rock and Roll.*  
*Gesundheits-Rock.*

**SCHRITT 2 Gesundheits-Rock – das Lied****ZEIT** 20 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des Hörverstehens  
Wortschatzerweiterung**SOZIALFORMEN** Partnerarbeit, Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** 1.1 Lied – Gesundheits-Rock, 1.2 Liedtext – Gesundheits-Rock, Kassettenrekorder / CD-Player**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Das Thema ist also Gesundheit. Ich gebe euch die Strophen des Liedes. Wir hören noch einmal das Lied, und ihr versucht die Strophen in die richtige Reihenfolge zu bringen. Ihr arbeitet mit eurem Nachbarn in Paaren.*

Der Lehrer verteilt den 1.2 Liedtext – Gesundheitsrock zerschnitten.

2. *Wollt ihr euch das noch einmal anhören? Nicht nötig? Gut. Dann sehen wir mal, welche die erste Strophe ist? Und die zweite? Usw. Wer hat die richtige Reihenfolge gefunden? Super!*

3. *In diesem Lied können wir gute Tipps bekommen, wie wir gesund bleiben können. In jeder Strophe ist ein Tipp versteckt. Findet ihr sie? Sucht die wichtigsten Wörter in der Strophe und unterstreicht sie.*

4. *Welche Wörter habt ihr unterstrichen?*

Wenn es nötig ist, semantisiert der Lehrer die neuen Wörter. Bei dieser Zielgruppe empfehlen sich eher die nonverbalen Semantisierungstechniken. Wenn es mehrere neue Wörter gibt, lohnt es sich, die Bedeutung der Wörter mit einem Pantomime-Spiel zu festigen.

5. *Habt ihr Lust, das Lied zu singen? Ja? Dann versuchen wir das zuerst mit Hilfe der Kassette / CD.*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler hören sich das Lied an und bringen die Strophen in die richtige Reihenfolge.

2. Die Schüler lesen die Strophen vor.

3. Die Schüler lesen den Text durch und suchen nach Schlüsselwörtern.

4. *Zähne putzen, ein gesundes Frühstück, Vollkorn, Vitamine, wenig naschen, Hände waschen, zum Zahnarzt gehen, sich bewegen.*

5. Die Schüler singen das Lied mit Hilfe der Kassette / CD.

**SCHRITT 3** **Lebst du gesund?****ZEIT** 15 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks**SOZIALFORMEN** Partnerarbeit, Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** 1.3 Interviewfragen**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Wir haben viele Tipps bekommen. Ich bin aber gespannt, wer von euch diese Tipps auch bisher angewendet hat. Ihr macht kurze Interviews miteinander. Jedes Interview dauert eine Minute, deshalb nennt man das Ein-Minuten-Interview. Dann erzählt ihr im Plenum, was ihr über den Partner erfahren habt. Danach tauschen wir die Rollen. Jetzt kommen wieder das Interview und dann das Vorstellen im Plenum. Alles klar? Die Nachbarn arbeiten zusammen.*
2. *Die Zeit ist um. Jetzt erzählt uns mal, was ihr über euren Partner erfahren habt. Gut. Tauschen wir die Rollen. Ihr könnt beginnen.*
3. *Die Zeit ist wieder um. Erzählt uns, was ihr erfahren habt.*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler machen Interviews miteinander.
2. Die Schüler referieren darüber, was sie über ihren Partner erfahren haben.
3. Die Schüler referieren darüber, was sie über ihren Partner erfahren haben.

## 2. STUNDE: EINE VITAMINENBOMBE

### ZIELE DER STUNDE

- Obst- und Gemüsesorten benennen
- Sprech- und Hörkompetenz entwickeln

### MATERIALIEN, MEDIEN

1.1 Lied – Gesundheits-Rock, 2.2 Aufgabenblatt – Aussagen, ein Korb mit Obst und Gemüse, 2.4 Lied – Karotten-Boogie, 2.4 Liedtext mit Noten – Karotten-Boogie, Kassettenrekorder / CD-Player

### SCHRITT 1

**Singen**

### ZEIT

5 Minuten

### SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Förderung des mündlichen Ausdrucks

### SOZIALFORMEN

Plenum

### MATERIALIEN, MEDIEN

1.1 Lied – Gesundheits-Rock, Kassettenrekorder / CD-Player

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. *In der vorangehenden Stunde haben wir ein Lied gelernt. Wisst ihr noch, was der Titel war? Wollt ihr das Lied mal singen?*

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler singen das Lied zusammen mit der Kassette / CD.

**SCHRITT 2** **Gesundheitstipps****ZEIT** 15 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks  
Förderung des Hörverstehens und des Leseverstehens**SOZIALFORMEN** Plenum, Einzelarbeit, Kettenspiel**MATERIALIEN, MEDIEN** 2.2 Aufgabenblatt – Aussagen**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *In diesem Lied haben wir viele Gesundheitstipps gefunden. Ein Kind hat dieses Lied auch gesungen, und hat dann seiner Mama gesagt, was es machen muss, wenn es gesund bleiben will. Hatte es immer Recht?*

Der Lehrer verteilt die 2.2 Aussagen.

Lösung:

a	b	c	d	e	f
F	R	F	F	F	R

2. *Na, was meint ihr, hatte das Kind immer Recht? Nein?! Wo hat es etwas falsch verstanden? Wie ist es richtig?*

3. *Und wie gut kennt ihr diese Tipps? Stellt einander Fragen. Ihr könnt die Fragen des Ein-Minuten-Interviews verwenden.*

Der Lehrer soll zuletzt einen Schüler danach fragen, ob er genügend Vitamine isst.

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler entscheiden, welche Sätze richtig sind.

2. Die Schüler lesen die falschen Aussagen laut vor und korrigieren sie.

3. Die Schüler antworten und stellen einander Fragen.

**SCHRITT 3 Obst und Gemüse****ZEIT** 10 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Wortschatzerweiterung  
Förderung des mündlichen Ausdrucks**SOZIALFORMEN** Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** ein Korb mit Obst und Gemüse**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Was müssen wir essen, wenn wir vitaminreiche Kost essen möchten?*
2. *Ihr wisst doch alles. Guckt mal her, ich habe einen großen Korb mitgebracht. Er ist voller Obst und Gemüse. Jemand kommt raus, wählt sich etwas aus, zeigt es den anderen, und ihr sollt dann sagen, was das ist.*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. *Obst und Gemüse.*
2. Die Schüler nennen die Obst- und Gemüsesorten, die sie sehen.

**SCHRITT 4 Karotten-Boogie****ZEIT** 15 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des Hörverstehens  
Wortschatzerweiterung**SOZIALFORMEN** Plenum, Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** 2.4 Lied – Karotten-Boogie, 2.4 Liedtext mit Noten – Karotten-Boogie, Kassettenrekorder / CD-Player**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Ich habe euch ein Lied mitgebracht, in dem sehr viele Gemüsesorten vorkommen. Das ist keine Rockmusik, das ist jetzt Boogie. Hört euch das Lied an. Wie viele Gemüsesorten kommen im Lied vor?*
2. *Wie viele habt ihr gezählt? Ich habe mehr als 20 gezählt. Hören wir uns das Lied noch einmal an. Versuchen wir im Lied alle Gemüsesorten zu finden.*  
Der Lehrer teilt die Schüler in drei Gruppen ein.  
*Ihr konzentriert euch auf die erste Strophe, ihr auf die zweite und ihr auf die dritte. Wenn ihr euch das deutsche Wort nicht merken konntet, könnt ihr es auch auf Ungarisch sagen.*
3. *Welche Gemüsesorten kamen in der ersten Strophe vor?*  
Der Lehrer schreibt die genannten Wörter an die Tafel. Bei ungarischen Begriffen schreibt der Lehrer das deutsche Äquivalent an die Tafel.  
*Prima! Welche Gemüsesorten kamen in der zweiten Strophe vor?*
4. *Welche Gemüsesorten kamen in der zweiten Strophe vor?*  
Der Lehrer schreibt die genannten Wörter an die Tafel. Bei ungarischen Begriffen schreibt der Lehrer das deutsche Äquivalent an die Tafel.  
*Gut gemacht. Welche kamen in der dritten Strophe vor?*
5. *Welche Gemüsesorten kamen in der dritten Strophe vor?*  
Der Lehrer schreibt die genannten Wörter an die Tafel. Bei ungarischen Begriffen schreibt der Lehrer das deutsche Äquivalent an die Tafel.

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler zählen zusammen, wie viele Gemüsesorten sie hören.
2. Die Schüler versuchen sich die gehörten Gemüsesorten zu merken.
3. Die Gruppen zählen die Gemüsesorten auf, die sie in ihrer Strophe gehört haben.
4. Die Gruppen zählen Gemüsesorten auf, die sie in ihrer Strophe gehört haben.
5. Die Gruppen zählen Gemüsesorten auf, die sie in ihrer Strophe gehört haben.

### LEHRERAKTIVITÄTEN

6. *Der Sänger isst jetzt aber nur ein Gemüse, auf dieses Gemüse ist er wild. Wisst ihr, welches Gemüse das ist?*

Wenn die Schüler die Frage nicht sofort beantworten können, kann das Lied noch einmal abgespielt werden.

7. *Ich gebe euch den Liedtext. Singen wir es mit der Kassette / CD.*

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

6. *Die Karotte.*

7. Die Schüler singen das Lied gemeinsam.

### 3. STUNDE: RUND UMS GEMÜSE UND OBST

#### ZIELE DER STUNDE

- Sprachen vergleichen (Deutschland, Österreich)
- Förderung des Leseverstehens und des mündlichen Ausdrucks

#### MATERIALIEN, MEDIEN

Gemüsesorten als Schattenbild, Tageslichtprojektor, 3.2 Suchworträtsel, 2.4 Lied – Karotten-Boogie, 2.4 Liedtext mit Noten – Karotten-Boogie, 3.3 Memo-Karten, 3.3 Test (Variante A / B)

#### SCHRITT 1 Gemüse-Schattenbilder

**ZEIT** 5 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks  
Wortschatzerweiterung

**SOZIALFORMEN** Plenum

**MATERIALIEN, MEDIEN** Gemüsesorten als Schattenbild, Tageslichtprojektor

#### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer muss noch vor der Stunde die Schattenbilder anfertigen.  
*An der Tafel seht ihr einige Gemüsesorten als Schattenbild. Wisst ihr, welches Bild für welches Gemüse steht?*

#### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler erraten, welche Gemüsesorten als Schattenbild abgebildet sind.

<b>SCHRITT 2</b>	<b>Suchworträtsel</b>
<b>ZEIT</b>	15 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Förderung des Leseverstehens Wortschatzerweiterung
<b>SOZIALFORMEN</b>	Einzelarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	3.2 Suchworträtsel, 2.4 Lied – Karotten-Boogie, 2.4 Liedtext mit Noten – Karotten-Boogie, Kassettenrekorder

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. *Ihr seid echte Detektive! Ich bin sicher, dass das nächste Rätsel ein Kinderspiel für euch sein wird. Im Rätsel sind 20 Gemüsesorten versteckt. Findet ihr alle?*  
Der Lehrer verteilt das 3.2 Suchworträtsel.

2. *Wie viele Gemüsesorten habt ihr gefunden? Wer hat alle 20 gefunden? Mal sehen, welches Gemüse in der ersten Zeile versteckt ist? Und in der zweiten? usw.*

Lösung

Bambussprosse →

Karfiol ←

Fisola →

Kohl →

Zweibel ←

Paprika ←

Rotkraut →

Erbse →

Lauch →

Spinat ←

Spargel →

Zucchini →

Radieschen ↑

Artischoke ↓

Kartoffel ↓

Karotte ↓

Tomate ↓

Salat ↑

Schwammerln ↓

Mais ↓

3. *Diese Gemüsesorten kamen auch im Lied „Karotten-Boogie“ vor. Wollt ihr dieses Lied singen?*

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler lösen das Suchworträtsel.

2. Die Schüler zählen die Gemüsesorten auf, die sie gefunden haben.

3. Die Schüler singen das Lied gemeinsam.

**SCHRITT 3 Obst und Gemüse unter einem D-A-CH****ZEIT** 25 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Wortschatzerweiterung  
Förderung des Leseverstehens  
Förderung des mündlichen Ausdrucks**SOZIALFORMEN** Partnerarbeit, Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** 3.3 Memo-Karten, 3.3 Test (Variante A / B)**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Im Lied kommen einige Gemüsesorten vor, die in Deutschland anders heißen als in Österreich. Es gibt aber nicht nur Gemüse-, sondern auch Obstsorten, die zwei Namen haben. Diese könnt ihr in einem Memo-Spiel kennen lernen. Habt ihr schon Memo gespielt? Kennt ihr die Regeln? Ihr bekommt zu zweit ein Memokartenset.*
2. *Jetzt könnt ihr testen, wie gut ihr euch die Wörter merken konntet. Ich gebe euch einen Test. Auf dem Blatt findet ihr zwei Möglichkeiten: eine leichtere und eine komplizierte Variation. Ihr könnt entscheiden, welche ihr machen wollt.*  
Der Lehrer verteilt den 3.3 Test.
3. *Wie heißt die Tomate in Österreich? Und wie heißt die Fisolet in Deutschland? Usw.*
4. *Ihr kennt diese Wörter bereits sehr gut, so können wir ein Memo-Spiel spielen. Zwei Kinder gehen raus. Unter den anderen verteilen wir die Memokarten. Die zwei kommen zurück und versuchen die Paare zu finden. Wer möchte zuerst rausgehen? Ihr zu zweit? Gut.*  
Der Lehrer verteilt die Memokarten. Wenn die Anzahl der Schüler ungerade ist, spielt der Lehrer auch mit.  
*Aber nicht nur in Deutschland und in Österreich spricht man Deutsch. Kennt ihr noch ein Land, wo die Landessprache Deutsch ist? Stimmt. Die deutsche Sprache in der Schweiz nennen wir Schwyzertüütsch. Sie klingt manchmal ganz fremd. In der Schweiz heißt Karotte Rübli. Und statt Zwiebel sagen sie Bülle.*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Paare spielen Memo.
2. Die Schüler bearbeiten die Aufgabe.
3. Die Schüler lesen ihre Lösungen vor.
4. Die Schüler spielen Memo.

*Die Schweiz.* Die Schüler können das Land auch auf Ungarisch nennen.

#### 4. STUNDE: UNSER GESUNDHEITS-ABC

##### ZIELE DER STUNDE

- über die Gesundheit und die gesunde Ernährung sprechen
- gelenkt schreiben
- mit dem Wörterbuch arbeiten
- Förderung des mündlichen Ausdrucks
- Förderung der Sozialkompetenzen

##### MATERIALIEN, MEDIEN

4.1 Laufdiktat, Packpapier, Wörterbücher, farbige Stifte, Blu-Tack / Magneten

##### SCHRITT 1

**Laufdiktat**

##### ZEIT

15 Minuten

##### SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Aktivieren der Kenntnisse  
Förderung der Sozialkompetenzen  
Förderung der Schreibkompetenz

##### SOZIALFORMEN

Partnerarbeit

##### MATERIALIEN, MEDIEN

4.1 Laufdiktat, Blu-Tack / Magneten

#### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer hängt die Texte an die Wand und erklärt die Aufgabe:  
*Ihr arbeitet jetzt zu zweit. Eure Aufgabe ist, den Text fehlerlos abzuschreiben. Einer von euch läuft zum Text, liest einen Satzteil, dann läuft er zurück und diktiert ihn seinem Partner. Möglichst schnell und genau sollt ihr sein.*
2. *Sehr gut. In diesem Text sind fünf Fehler. Habt ihr sie schon gefunden? Wenn nicht alle, dann lest die Sätze nochmals genau durch!*  
Lösung: Johannisbeeren, Erdbeereis, Kieselsteine, Gummibärchen, Edelmetalle.  
*In der letzten Stunde habe ich euch erzählt, dass man in der Schweiz vieles anders sagt. Im Text habt ihr das Wort Erdbeereis gefunden. In der Schweiz kannst du aber kein Eis essen! Nur Glace. So heißt nämlich Eis bei ihnen.*

#### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler arbeiten mit ihren Nachbarn oder wählen sich einen Partner.
2. Die Schüler suchen die Fehler.

**SCHRITT 2 Unser Gesundheits-ABC****ZEIT** 20 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung der Sozialkompetenzen  
Förderung der Schreibkompetenz**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** Packpapier, farbige Stifte, Wörterbücher**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer hilft den Schülern, Gruppen zu bilden. In jeder Gruppe können 3-6 Schüler arbeiten.  
*Setzt euch bitte in Gruppen zusammen und schiebt dazu je zwei Tische zusammen. Je 4-5 Schüler bilden eine Gruppe.*
2. Der Lehrer erklärt die Aufgabe, bei Fragen steht er zur Verfügung.  
*Was tut ihr für eure Gesundheit? Wie kann man gesund und fit bleiben? Jetzt habt ihr die Möglichkeit, eure Tipps, Ratschläge und Vorschläge oder Verbote zusammenzustellen. Stellt ein Gesundheits-ABC zusammen!  
Versucht zu so vielen Buchstaben des deutschen Alphabets wie nur möglich Tipps, Ratschläge, Vorschläge oder Verbote zu schreiben!  
Zeichnet auch Bilder dazu, damit es noch interessanter wirkt!  
Hier findet ihr alles, was ihr zur Arbeit braucht: Packpapier, Stifte, Wörterbücher.  
Ihr habt 20 Minuten dafür! Viel Spaß!*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. –
2. Die Schüler stellen Fragen, wenn sie etwas nicht verstehen.

**SCHRITT 3** Unser Gesundheits-ABC – Präsentation

**ZEIT** 10 Minuten

**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks

**SOZIALFORMEN** Plenum

**MATERIALIEN, MEDIEN** Packpapier, Blu-Tack / Magneten

**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Die Zeit ist jetzt um. Hängt euer Packpapier an die Wand oder an die Tafel und beginnen wir! Wer möchte anfangen? Diese Gruppe? Sehr gut! Kommt jetzt nach vorne und wir hören uns eure kurze Präsentation an.*  
Der Lehrer fragt die Anderen: *Habt ihr Fragen zu dieser Arbeit?*
2. *Ihr habt es toll gemacht!*  
*Unsere Stunde ist leider bald zu Ende, deshalb hören wir uns die anderen Gruppen erst nächste Stunde an.*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler präsentieren ihre Arbeit.
2. –

<b>SCHRITT 4</b>	<b>Hausaufgabe</b>
<b>ZEIT</b>	5 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Förderung des Hörverstehens
<b>SOZIALFORMEN</b>	Plenum
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	–

#### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer bittet die Schüler, für die nächste Stunde die Packpapiere mitzubringen oder an der Wand hängen zu lassen.  
Er erklärt, dass die Gruppe nächste Stunde einen Obstsalat anfertigt. Dazu müssen die Schüler auch verschiedene Früchte mitbringen.  
*Nächste Stunde machen wir gemeinsam etwas sehr Gesundes. Dazu brauchen wir aber leckere Früchte.  
Wer möchte Orangen mitbringen?  
Bananen?...*

#### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler besprechen untereinander, wer was für die nächste Stunde mitbringt.

## 5. STUNDE: UNSER OBSTSALAT

### ZIELE DER STUNDE

- Anweisungen verstehen und ihnen folgen
- Förderung der Sozialkompetenzen
- über die vergangenen Stunden reflektieren

### MATERIALIEN, MEDIEN

Packpapier, Obst, Eingemachtes, Fruchtekonzerve, Topf, Teller, Löffel, Gabel, Messer, 5.3 Fragebogen – Meine Meinung, CD-Player, leise Hintergrundmusik

### SCHRITT 1 Unser Gesundheits-ABC – Präsentation

**ZEIT** 10 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks

**SOZIALFORMEN** Plenum

**MATERIALIEN, MEDIEN** Packpapier, Blu-Tack / Magneten

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. *Einige Gruppen warten schon lange auf die Gelegenheit, ihre Arbeit präsentieren zu können. Kommt nach vorne, hängt euer Packpapier an die Tafel und erklärt uns alles!*

Nach der Präsentation fragt der Lehrer die Anderen: *Könnt ihr jetzt Fragen stellen?*

*Vielen Dank! Gut gemacht! Setzt euch!*

*Nächste Gruppe?...*

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler präsentieren ihre Arbeit.  
Die Anderen stellen eventuell Fragen.

**SCHRITT 2 Salat vorbereiten****ZEIT** 15 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung der Sozialkompetenzen**SOZIALFORMEN** Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** Früchte, Ananas aus der Dose, Topf, Teller, Gabel o. Löffel, Jogurt, Zitronensaft**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Wir kennen schon sehr viele Obstsorten. Was können wir aus so viel Obst machen? Habt ihr eine Idee? ... Obstsalat? Hmmm. Das schmeckt aber gut! Wer mag Obstsalat? Wer hat schon mal Obstsalat gemacht? Was brauchen wir dazu? Wir haben alles dabei: Orangen, Bananen, Äpfel, Birnen, Kiwi und Ananaskonserve. Jetzt können wir unseren Obstsalat vorbereiten! Ist es gut, wenn ich alles in die Schüssel gebe und Jogurt darauf gieße? ... Nein?! Was soll ich machen?*

*Gut. Dann waschen und schälen wir das Obst. ... Ihr seid aber sehr geschickt! Ihr helft bestimmt auch zu Hause. Jetzt aber geben wir alles in die Schüssel und ... Nein?! Warum denn nicht?*

*Ihr habt Recht! Daran habe ich gar nicht gedacht. Schneiden wir das Obst in kleine appetitliche Stücke. Wenn ihr mit eurem Teil fertig seid, könnt ihr den Anderen helfen!*

*Und zuletzt gießen wir noch Jogurt darauf und rühren alles gut um. Wir müssen den Salat für kurze Zeit ziehen lassen.*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. *Obstsalat!*

*Bananen, Äpfel, Orangen, Kiwi, Jogurt, Zitronensaft, ...*

*Nein!!!*

*Das Obst waschen / schälen.* Wenn die Schüler diese Wörter noch nicht gelernt haben, oder sie ihnen nicht einfallen, können sie es pantomimisch vorspielen.

*Nein!!! Wir müssen das Obst in Stücke schneiden.* Wenn die Schüler diese Wörter noch nicht gelernt haben oder sie ihnen nicht einfallen, können sie es pantomimisch vorspielen.

Die Schüler folgen den Anweisungen und helfen einander.

**SCHRITT 3 Auswertungsgespräch****ZEIT** 10 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung der Fähigkeit zur Selbsterkenntnis**SOZIALFORMEN** Einzelarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** 5.3 Fragebogen – Meine Meinung**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer verteilt an die Schüler den Fragebogen.

*Solange der Salat zieht, lösen wir unsere letzte Aufgabe.*

*Der Salat ist schon fertig, wir haben aber noch eine letzte Aufgabe.*

*Ihr bekommt jetzt ein Blatt. Auf dem Blatt findet ihr fast alles, was wir in den vorigen Stunden gemacht haben. Was hat euch sehr gut gefallen? Was fandet ihr leicht oder schwierig? Kreuzt bitte eure Antwort an! Wenn ihr damit fertig seid, sammle ich die Blätter ein, und die nächste Stunde können wir noch darüber sprechen.*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler bearbeiten den Fragebogen.

**SCHRITT 4 Salat essen****ZEIT** 10 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks**SOZIALFORMEN** Plenum, Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** CD-Player, leise Hintergrundmusik**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. *Jetzt setzen wir uns in Gruppen hin und essen den Salat! Wir haben nur eine einzige Regel: wir dürfen eine Minute lang nur auf Deutsch sprechen, dann eine Minute lang nur auf Ungarisch! Wer misst die Zeit?  
Guten Appetit!*

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler essen Salat und unterhalten sich dabei.